Neues Merkblatt zur Kugelkopfkupplung 80

Sammlung von Infos und Vorschriften – Tipps aus der und für die Praxis – Standardverbindungseinrichtung (Untenanhängung) ab ca. 90 kW

Der DLG-Ausschuss „Normen und Vorschriften“ hat zusammen mit den Autoren Martin Gehring (Kuratorium Bayerischer Maschinen- und Betriebshilfsringe e. V.) und Martin Vaupel (Landwirtschaftskammer Niedersachsen) im neuen DLG-Merkblatt 448 eine Vielzahl von Informationen und Vorschriften rund um die K-80-Kupplung zusammengetragen. Diese hat sich bei Traktoren in der Praxis ab einer Motornennleistung von etwa 90 kW als Standardverbindungseinrichtung in der „Untenanhängung“ für Anhänger und angehängte Arbeitsgeräte durchgesetzt.

Im Merkblatt wird der Aufbau der K-80-Kupplung detailliert beschrieben. Diese nahezu spielfreie Verbindung ist komfortabel im Fahrverhalten, in der Regel verschleißarm, kann höhere Stützlasten als eine Bolzenkupplung aufnehmen und trägt durch den tiefen Kuppelpunkt zur Sicherheit im Fahrbetrieb bei. Dennoch gibt es einige Punkte zu beachten, die teilweise durch Unwissenheit, aber auch durch Bequemlichkeit vernachlässigt werden. Vor allem bei mangelnder Wartung und Pflege kommt es zu erhöhtem Verschleiß. Weil jede Verbindungseinrichtung auch ein sicherheitsrelevantes Bauteil darstellt, sind die Vorgaben für ihren Einsatz genauso Thema wie die regelmäßige Wartung und Prüfung nach Herstellervorgaben. Eine Vielzahl wichtiger Tipps aus der und für die Praxis rundet das Merkblatt ab, das das bereits veröffentlichte DLG-Merkblatt 387 „Anhängervorrichtungen an Traktoren“ ergänzt.

Das Merkblatt ist unter <https://www.dlg.org/de/landwirtschaft/themen/technik/normen-und-vorschriften/dlg-merkblatt-448> auf der Webseite der DLG kostenfrei zugänglich.